

Pressemitteilung



Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e.V.
Horst Pötzl
Erbacher Str. 17
64287 Darmstadt
horst@ejhn.de

„Perspektivwechsel zu einer kinder- und jugendgerechteren Kirche“

Die siebte Vollversammlung der Evangelische Jugend in Hessen und Nassau tagte am 12. und 13. März 2005 in der Bildungsstätte Kloster Höchst im Odenwald

Mit dem Titel „Perspektivwechsel zu einer kinder- und jugendgerechteren Kirche“ fand die siebte Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V. (EJHN), ihren thematischen Rahmen. Dieser bot den Anwesenden zudem die Gelegenheit sich intensiv mit der Materie zu beschäftigen sowie hierzu eine eigene Position zu erarbeiten.

Hintergrund des Themenschwerpunktes war ein in der 8. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) 1994 beschlossenes Entwicklungsprogramm, dass die Fragestellung „welche Kirche brauchen Kinder und Jugendliche“ inhaltlich umzusetzen versucht.

Auftakt der Vollversammlung zu diesem Rahmenthema war ein Impulsreferat, vorgetragen von Matthias Spenn, vom Comenius-Institut in Münster, welches die Teilnehmer mit Begeisterung aufnahmen und dessen Inhalte in einem der sechs weiteren Workshops anschließend vertieft und kontrovers diskutiert wurden.

Das Arbeitsergebnis bildete die Feststellung, dass die Forderung nach einem Perspektivenwechsel aktuell bleibt. Denn mit Blick auf Lebenslagen und Lebensperspektiven von Kindern und Jugendlichen brauchen diese Gelegenheiten und Menschen, die sie unterstützen, sich

für ihre Interessen und Anliegen einsetzen und für sie Partei ergreifen.

Die Vollversammlung, das höchste beschlussfassende Organ der EJHN, verabschiedete daher eine Erklärung mit der Forderung, die Umsetzung der Gestaltung einer kinder- und jugendgerechten Kirche weiter voranzutreiben und verabredete außerdem, dass aus den Dekanaten konkrete Vorschläge zur Gestaltung einer kinder- und jugendgerechten Kirche in die nächste Vollversammlung, im Herbst 2005, eingebracht werden.

Die Arbeit des EJHN-Vorstands in der zurückliegenden Arbeitsperiode fand in der Vollversammlung volle Zustimmung. Die Delegierten beschlossen einen Fachausschuss „Schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit“ in der EJHN zu bilden. Zum Vorsitzenden dieses Fachausschusses wurde Landesschülerpfarrer Lothar Jung-Hankel gewählt.

Weiterhin sprach sich die Vollversammlung per Beschluss dafür aus, die Jugenddelegierten in der Kirchensynode mit Stimm-, Rede- und Antragsrecht in die Vollversammlung der EJHN zu berufen.

Einen weiteren Tagesordnungspunkt stellte das gesellschaftspolitisch hochbrisante Thema „Genfood“ dar. Ausgehend von einem Workshop wurde der Vorstand von der Vollversammlung beauftragt, ein geeignetes Konzept zur Einbringung dieser Thematik für künftige Vollversammlungen zu entwickeln und die Möglichkeiten einer sachgerechten Umsetzung zu prüfen.

In den Vorstand der EJHN wurde Saskia Grünzel, aus dem Dekanat Ingelheim, für die Propstei Rheinhessen, von den Delegierten nachgewählt und mit Applaus von den Anwesenden begrüßt.

Darmstadt, 18.03.2005